One World Song Contest – Meine Erfahrungen in Deutschland

Lisa Chinogaramombe

Freitag, 11. Februar 2022: Ein typischer sonniger Nachmittag in Kapstadt. Ich bin Lisa, 15 Jahre alt, warte vor unserem Haus in einem Township namens Delft, mein Koffer ist gepackt und ich bin bereit für das Abenteuer meines Lebens. Meine Betreuerin von Africa Unite, Mira Modise, kommt um die Ecke gefahren. "Schnell, schnell, wir sind spät dran", sagt sie. Der Verkehr ist an diesem Tag besonders schlimm, und die Flug-Schalter schließen gleich, aber es muss natürlich noch Zeit bleiben, um mich von meiner Familie zu verabschieden. Das darf nicht überstürzt werden.

Ich betrete den internationalen Flughafen von Kapstadt zum ersten Mal in meinem Leben - Zielort: Berlin/Deutschland. Ich bin nervös, aber vor allem aufgeregt. Zum Glück ist das Flugzeug nicht ausgebucht, so dass wir am Fenster sitzen und beobachten können, wie die Stadt immer kleiner wird, während wir abheben. Bei unserer Ankunft werden wir von einer eisigen Kaltfront begrüßt. OMG, Deutschland ist eine riesige Gefriertruhe. Habe ich genug warme Kleidung eingepackt? Darauf bin ich nicht vorbereitet! Wo kann ich hier eine heiße Schokolade bekommen?

Eine nette Dame von Engagement Global holt uns ab. Oh, ich vergaß zu erwähnen: Mein Song "One World-One Peace" wurde in die Top 5 des internationalen Song Contest von Engagement Global gewählt. Ich sollte eigentlich beim Finale im Dezember dabei sein, aber dann habe ich kein Visum bekommen. Das war sehr enttäuschend, aber das ist Vergangenheit. Sie haben mich eingeladen, für eine Woche nach Deutschland zu kommen, um meinen Song für das kommende One World Album in einem professionellen Aufnahmestudio in Berlin aufzunehmen. Ich könnte nicht stolzer auf mich sein!

Ein paar Sätze über mich: Ich wurde in Simbabwe geboren, lebe aber seit 2007 in Südafrika. Ich besuche derzeit die 10. Klasse der Rosendaal High School in Deft, einem Township in den Cape Flats. An meiner Schule bin ich derzeit Präsidentin des Africa Unite School Club, einem Projekt, bei dem wir als Schüler verschiedene Projekte initiieren und betreuen, die auf die Bedürfnisse unserer Schule und unseres Townships zugeschnitten sind.

Neben den zwei spannenden Studioaufnahmetagen in Berlin Kreuzberg war eines meiner Highlights die Fahrt nach Aachen. Dank der Aachen-Kapstadt-Partnerschaft wurde ich eingeladen, in Aachen die Heinrich-Heine-Gesamtschule zu besuchen, wo ich die Gelegenheit hatte, mehr über das deutsche Schulsystem zu erfahren und meine Geschichte und Musik mit einer Gruppe deutscher Schüler auszutauschen. Ich habe sogar eine Rose zum Valentinstag bekommen.

Während meines Aufenthalts in Aachen lernte ich so viele wunderbare Menschen aus der Partnerschaft kennen, die mich zu sich nach Hause einluden, mir ihre Arbeit zeigten, mit mir Musik machten und mich in den Aachener Dom mitnahmen. Ich war noch nie in einer so schönen Kathedrale.

Die gesamte Reise hat mir die Augen geöffnet, und ich bin froh, dass ich die Möglichkeit hatte, zu kommen. Ich habe viel über die deutsche Geschichte gelernt, auch über die Berliner Mauer, was mich zu einem neuen Song namens 'Unity' inspiriert hat. Glücklicherweise konnte ich diesen Song auch im Studio aufnehmen. Jetzt sind dieser Song und die Bilder meine kostbare Erinnerung an die Zeit, die ich in Deutschland verbracht habe.

Vielen lieben Dank!

P.S. Nach ihrer Rückkehr stand Lisa vor dem Problem, wieder nach Südafrika einzureisen, da ihre Asylbewerbererlaubnis abgelaufen war. Leider kann sie ihre Schulausbildung in Südafrika nicht beenden. Gemeinsam mit ihren Eltern muss sie am 17.5.2022 das Land verlassen und in das ihr fremde “Heimatland” Simbabwe zurückkehren. Es hat sich ein Unterstützerkreis in Aachen gefunden, der es ihr ermöglicht dort auf eine gute Schule zu gehen und ihr Abitur zumachen.